



Gesche Joost unterstützt GI-Initiative "Deutschlands digitale Köpfe"

Gesche Joost unterstützt GI-Initiative "Deutschlands digitale Köpfe" Deutschlands Digital Champion wird Co-Vorsitzende der Jury zur Auswahl von "Deutschlands digitalen Köpfe". Im Rahmen des BMBF-Wissenschaftsjahres 2014 hat die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) die Initiative "Deutschlands digitale Köpfe" gestartet, um die neue Generation einer digitalen Gesellschaft zu identifizieren und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Hierzu hat sie eine hochkarätig und interdisziplinär besetzte Jury eingesetzt, deren Co-Vorsitz nun Deutschlands Digital Champion, Prof. Dr. Gesche Joost, übernimmt. "Als Digital Champion Deutschlands ist es meine Aufgabe, die europäische digitale Agenda nach Deutschland zu tragen - und umgekehrt. Eine gemeinsame Herausforderung ist zum Beispiel der Fachkräftemangel der IT-Branche und die Notwendigkeit, digitale Kompetenzen zu vermitteln - von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Deutschlands digitale Köpfe zeigen in hervorragender Weise, wie die vernetzte Gesellschaft gelingen kann. Sie gestalten maßgeblich den digitalen Wandel mit und gehen mit gutem Beispiel voran - und genau das brauchen wir in Deutschland. Sie verbinden digitale Kompetenzen mit dem notwendigen Gestaltungswillen, den wir für zukünftige Herausforderungen brauchen - und sind damit die besten Vorbilder." Prof. Liggesmeyer, GI-Präsident und Sprecher der Jury: "Wir freuen uns sehr, dass uns Gesche Joost als Digital Champion Deutschlands unterstützt, die neue Generation von Visionären, Vorreitern, Machern und Forschern einer digitalen Gesellschaft zu identifizieren. Wir - und da spreche ich für die gesamte Jury - freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr." Die Initiative "Deutschlands digitale Köpfe": Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) sucht die innovativsten und kreativsten Köpfe einer digitalen Gesellschaft. Wer sind die Männer und Frauen, die mit ihrem Entdeckergeist, ihren Innovationen, ihrem Engagement und ihren Leistungen die digitale Entwicklung unseres Landes mutig vorantreiben? Mit dieser Initiative blickt die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) nach vorne: Welche Aufgaben stehen an? Welche Lösungsansätze gibt es? Durch die digitalen Köpfe soll die große thematische Bandbreite an Herausforderungen gezeigt werden, die es zu gestalten gilt - diese sind nicht nur technologischer, sondern u.a. auch juristischer und ethischer Art. In der hochkarätig besetzten Jury sitzen viele Pioniere und Multiplikatoren der digitalen Gesellschaft von heute. Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist zuversichtlich, dass sowohl die Jury als auch "Deutschlands digitale Köpfe" der Digitalisierung ein Gesicht geben und zeigen: Digitale Exzellenz hat in Deutschland Zukunft. Mehr zur Initiative und zur Jury unter <http://www.gi.de/aktuelles/digitale-koepfe.html>. Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist eine gemeinnützige Fachgesellschaft zur Förderung der Informatik in all ihren Aspekten und Belangen. Gegründet im Jahr 1969 ist die GI mit ihren heute rund 20.000 Mitgliedern die größte Vertretung von Informatikerinnen und Informatikern im deutschsprachigen Raum. Die Mitglieder der GI kommen aus Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Lehre und Forschung. Kontakt zur Initiative: Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) Büro "Deutschlands digitale Köpfe" Alexander Rabe Anna-Louisa-Karsch-Str. 2 10178 Berlin alexander.rabe@gi.de Kontakt zur Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) Cornelia Winter Ahrstraße 45 53175 Bonn cornelia.winter@gi.de Bei Veröffentlichung Belegexemplar erbeten. Vielen Dank! 

Pressekontakt

Gesellschaft für Informatik e.V.

53175 Bonn

Firmenkontakt

Gesellschaft für Informatik e.V.

53175 Bonn

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) wurde 1969 in Bonn mit dem Ziel gegründet, die Informatik in Forschung, Lehre und Anwendung sowie die Weiterbildung auf diesem Gebiet zu fördern. Die Gesellschaft zählt ca. 21.000 Mitglieder, davon sind 300 korporative Mitglieder (Stand Ende 1999). Sie gehört dem Deutschen Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine (DVT) an und ist für die Bundesrepublik Mitglied in der International Federation for Information Processing (IFIP) und im -Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS). Die GI hat Sitz und Stimme im Stiftungsrat der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring. Sie ist zusammen mit den Universitäten Darmstadt, Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken, Stuttgart und Trier Träger des Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrums für Informatik (IBFI), Schloß Dagstuhl, Wadern, das von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland gefördert wird.